Lokal vernetzt älter werden in Küsnacht

Wie ein gutes Leben im Alter in Küsnacht gestaltet werden kann, ist Thema eines Projekts, das aktuell vom Gesundheitsnetz Küsnacht in Zusammenarbeit mit der Samowar Jugendberatungsstelle des Bezirks Meilen begleitet wird. Wie die Beratungsstelle mitteilt, haben sich nach zwei Mitwirkungsanlässen im März inzwischen fünf Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit zentralen Themen rund ums Älterwerden auseinandersetzen.

Rund 55 Personen nahmen an zwei Anlässen im März teil. Dabei diskutierten die Teilnehmenden, was sie in ihrer Wohnumgebung schätzen und wo sie Herausforderungen sehen. In einem dritten Schritt entwickelten sie Ideen für eine attraktive Wohnortgestaltung und stärkere soziale Vernetzung. Die Vorschläge wurden gewichtet und priorisiert. Wer sich für eine Mitarbeit interessierte, konnte sich in eine Projektgruppe eintragen. Mitte April fand ein erstes Treffen für alle Interessierten statt. Dabei wurden die priorisierten Ideen nochmals gesichtet und vier thematische Arbeitsgruppen gebildet. Eine Gruppe setzt sich für bezahlbaren, altersdurchmischten Wohnraum ein. Eine zweite fördert gemeinsames Kochen und Essen. Die dritte möchte im Quartier Itschnach neue Begegnungen schaffen. Eine vierte arbeitet an einer digitalen Plattform, die Austausch und Beteiligung ermöglichen soll. Eine weitere Gruppe widmet sich der Frage, wie jüngere Menschen besser eingebunden werden können. Im Oktober ist ein weiterer Austausch unter den aktiven Arbeitsgruppen geplant. Nach einem Jahr sollen die erarbeiteten Projekte im Rahmen einer öffentlichen Ergebnisveranstaltung vorgestellt werden. (red.)